



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Uetikon  am See

Informationsveranstaltung
Montag, 21. November 2016, 20.00 Uhr
Riedstegsaal, Uetikon am See



Kantonsschule in Uetikon am See

Informationen zum geplanten Provisorium

Kantonsschule in Uetikon am See: Eine Schule für die Region

Was bringt die neue Mittelschule der Gemeinde?

Standortvorteil für die Gemeinde und das örtliche Gewerbe

Mit der neuen Mittelschule erhält Uetikon am See nicht nur eine Ergänzung zum bisherigen schulischen Angebot der Gemeinde, sondern auch einen Standortvorteil, der sich auf die ganze Region auswirkt. Denn mit der neuen Mittelschule werden zusätzlich neue Arbeitsplätze geschaffen, auch das örtliche Gewerbe kann von der neuen Schule profitieren.

Bessere Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler aus der Region Pfannenstiel

Heute müssen Schülerinnen und Schüler aus der Region, die das Gymnasium besuchen wollen, lange Schulwege in Kauf nehmen. Mit der neuen Mittelschule soll die Schule näher zu den Schülerinnen und Schülern und deren Familien gebracht werden. Eine Mittelschule in der Region verkürzt nicht nur die Schulwege, es ermöglicht den Jugendlichen und ihren Familien, ihre Alltagsstrukturen aufrecht zu erhalten, wie zum Beispiel die Mitgliedschaft in Sportvereinen oder das Treffen mit Freunden in der Freizeit. Auch werden sie mit der neuen Mittelschule die Möglichkeit haben, über Mittag mit ihren Familien essen zu können.

Die Kantonsschule in Uetikon am See soll eine regionale Schule werden. Es ist davon auszugehen, dass die Schule vor allem von Kindern und Jugendlichen aus Uetikon am See und den umliegenden Gemeinden besucht werden wird. Laut den Entwicklungszahlen kann im Endausbau für das Provisorium (500 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2022/23) von einem Potenzial aus den folgenden Gemeinden ausgegangen werden: Uetikon am See (100), Meilen (140), Männedorf (180) sowie weitere aus Stäfa, Oetwil am See und Hombrechtikon.



Für alle Schülerinnen und Schüler, die über Mittag in der Schule bleiben, stehen bereits im Provisorium Verpflegungsangebote zur Verfügung, so dass sie die Mittagszeit auf dem Schulhausareal verbringen werden. Sowohl in der früheren Kantonsschule Glattal in Dübendorf als auch im Provisorium der Kantonsschule in Uster hat man mit einem vergleichbaren Angebot über Mittag sehr gute Erfahrungen gemacht.

Verkehrsentlastung für die Region, geringe Mehrbelastung für Uetikon am See

Die neue Mittelschule am rechten Zürichseeufer trägt zu einer sinnvollen Raum- und Verkehrsplanung im Kanton Zürich bei und hilft mit, die Pendlerströme zu reduzieren. Sobald ab 2018/19 das Provisorium in Betrieb genommen wird, wirkt sich die Entlastung in Richtung Stadt Zürich ab Meilen spürbar aus.

Da die Schülerinnen und Schüler vorwiegend aus den Nachbargemeinden kommen, werden sie nicht nur mit der SBB über den Bahnhof Uetikon am See zur Schule fahren, sondern vor allem die bestehenden Angebote der VZO von Meilen und Männedorf nutzen. Die ersten Gespräche mit der VZO haben bereits stattgefunden. Auch bezüglich der Busverbindung zwischen dem Bahnhof Uetikon am See und dem Riedsteg finden Gespräche statt. Grundsätzlich kann aber davon ausgegangen werden, dass die Schülerinnen und Schüler den Weg von rund 700 Metern auch zu Fuss zurücklegen werden.



Wie soll die neue Mittelschule aufgebaut werden?

Eine neue Schule entsteht nicht von heute auf morgen, sondern muss sorgfältig aufgebaut werden. Es braucht Zeit, bis die Schule ein Teil des Dorflebens ist. Die Schulleitung, die Mitarbeitenden, die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Behörden in Uetikon am See werden dieses Zusammenwachsen aktiv fördern. Das Provisorium auf dem Riedsteg gibt der Gemeinde und der Schule Zeit, diese Entwicklung Schritt für Schritt zu vollziehen, die Lehrpersonen sorgfältig zu rekrutieren und eine Schulhauskultur aufzubauen.

Geplant ist, mit je zwei Klassen im Lang- und Kurzgymnasium zu starten. Das bedeutet in Zahlen:

2018/19	ca. 100 Schülerinnen und Schüler, 4 Klassen
2019/20	ca. 200 Schülerinnen und Schüler, 8 Klassen
2020/21	ca. 300 Schülerinnen und Schüler, 12 Klassen
2021/22	ca. 400 Schülerinnen und Schüler, 16 Klassen
2022/23	im 5. Jahr ist die Obergrenze von ca. 500 Schülerinnen und Schülern mit 20 Klassen erreicht

Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat und die Bildungsdirektion informieren Sie über die Teilrevision des Richt- und Nutzungsplans sowie zum Provisorium für die Mittelschule in Uetikon am See:

Montag, 21. November 2016, 20.00 Uhr, Riedstegsaal

